

Pressemitteilung BARE Berlin | 09.03.23

SHUNEN AMEN!

Aktionstag des BARE-Bündnis Berlin zur Situation von Roma* aus der Republik Moldau

Samstag, 11. März 2023 | 14.00 – 18.00 Uhr

Grüner Salon & Rosa-Luxemburg-Platz Berlin

Am 11. März ruft das Berliner Bündnis gegen Antiziganismus [BARE](#) zur Solidarität mit Roma* aus der Republik Moldau und zum Protest gegen die Massenabschiebungen des Berliner Senats. Der [Aktionstag](#) dient sowohl der Sichtbarmachung der verheerenden Situation der schutzsuchenden Menschen in Berlin als auch der Aufklärung über die desaströse Lebensrealität von Roma* in der Republik Moldau. Zu Wort kommen neben betroffenen Moldauer*innen aus Berliner Unterkünften Redner*innen aus Aktivismus, Politik und Wissenschaft: u.a. **Nora Brezger** (Flüchtlingsrat Berlin), **Dr. Ion Duminica** (Roma*-Aktivist und leitender Wissenschaftler am Institut für Kulturerbe in Chişinău), **Elif Eralp** (Sprecherin für Migration, Partizipation und Antidiskriminierung, Fraktion DIE LINKE) und **Susanna Kahlefeld** (Sprecherin für Europa und für Engagement und Beteiligung, Fraktion DIE GRÜNEN).

Gemeinsam mit Aktivist*innen und Schutzsuchenden fordern die Mitglieder des BARE-Bündnis die Implementierung eines permanenten [Bleiberechts](#) auf Landes- und Bundesebene für moldauische Roma*, die in ihrem Herkunftsland einem massiven strukturellen Antiziganismus ausgesetzt sind. Dieser Tatbestand wurzelt in der jahrhundertelangen Systematik von Versklavung, Verfolgung und Ermordung von Roma* in der Region – auch unter deutsch nationalsozialistischer Täter*innenschaft. Vor diesem Hintergrund werden den betroffenen Menschen bis heute Zugänge zu elementaren Sektoren wie Gesundheit, Arbeit und Bildung verweigert.

Jeglicher stabiler Existenzgrundlage beraubt, lebt ein Großteil in eklatanter Armut. Im Zuge der Pandemie und des Krieges in der Ukraine hat sich die Situation für Roma* in Moldau abermals drastisch verschlechtert, sodass viele gezwungen sind, das Land zu verlassen.

Am 31. März endet das im Berliner Koalitionsvertrag von 2021 formulierte Wintermoratorium. Über 3.200 ausreisepflichtigen Moldauer*innen droht dann die Abschiebung. Die Mehrheit sind Roma*.

Shunen amen: Hört uns! Am 11. März ruft das BARE-Bündnis zum Rosa-Luxemburg-Platz. Um Haltung zu zeigen. Um Gehör zu schaffen.

Programm

14.00 – 15.00 Uhr

Kundgebung vor der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Mit: u.a. **Berenice Böhlo** (Republikanische Anwält*innenverein, angefragt), **Hamze Bytyci** (RomaTrial), **Nora Brezger** (Flüchtlingsrat Berlin), **Schutzsuchenden** aus Berliner Unterkünften, Moderation: **David Paraschiv** und **Estera Stan** (WIR SIND HIER!)

15.00 – 16.30 Uhr

Podiumsdiskussion im Grünen Salon

Mit: **Dr. Ion Duminica** (Institut für Kulturerbe des Ministeriums für Bildung, Kultur und Wissenschaft der Republik Moldau, Geschäftsführer der Roma*-Selbstorganisation *Porojan*), **Inna Şupac** (Institute for Strategic Initiatives (IPIS) Moldau), **Elif Eralp** (Sprecherin für Migration, Partizipation und Antidiskriminierung, Fraktion DIE LINKE), **Susanna Kahlefeld** (Sprecherin für Europa und für Engagement und Beteiligung, Fraktion DIE GRÜNEN), **Barbara Meyer** (Schlesische27 & BARE), Moderation: **Nora Brezger** (Flüchtlingsrat Berlin)

17.00 Uhr

Ausklang mit Gesprächen und Musik

14.00 – 18.00 Uhr

Beratungsangebot für Schutzsuchende aus Moldau, Essen und Kinderprogramm

Eintritt frei

Rosa-Luxemburg-Platz 2 | 10178 Berlin Mitte

Die Veranstaltungen finden in deutscher, rumänischer, russischer und Romanes-Lautsprache statt. Der Zugang zum Grünen Salon sowie zu den sanitären Anlagen ist nicht barrierefrei. Bei Assistenzbedarfen bitten wir um Rückmeldung unter info@bare.berlin.

**Änderungen vorbehalten*

Initiiert von BARE Berlin – Bündnis gegen Antiziganismus und für Roma* Empowerment. c/o RomaTrial e.V. | Weydingerstraße 14-16 | 10178 Berlin info@bare.berlin | Weitere Infos unter: www.bare.berlin

